

Der Südtiroler Berufsverband für Supervision und Coaching (BSC/ASC), der Schweizer Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching (BSO), die Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V. (DGSv), die Österreichische Vereinigung für Supervision (ÖVS) und Schloss Hofen Wissenschaft und Weiterbildung Lochau/Bregenz laden herzlich ein!

4. Internationale Supervisionstagung Bregenz 08./09. Juni 2012
Festspielhaus Bregenz am Bodensee (A)

Call for papers and participation



* altitalienisch „l'ascolta avanzata“: das „Wachen nach vorne“, das „Voraushören“, die „Zeichen der Zeit ahnen“, die „Spurensuche“

Wir wollen wiederum PraktikerInnen die Gelegenheit bieten, ihre konkrete Beratungsarbeit im Rahmen dieser Tagung vorzustellen: dieses Jahr, wie sie die Beratungsformate Supervision, Coaching oder Organisationsberatung mit Inhalten, Zielen bzw. Methoden anderer Fachgebiete oder Professionen verbinden und sich somit an Grenzen des Herkömmlichen in der Beratung heranwagen bzw. diese auch überschreiten.

Gemeinsam mit den Vorträgen der Tagung wollen wir dem Neuen, das möglicherweise am Beratungshorizont schon aufscheint, nachgehen und so Impulse für unsere Beratungspraxis erhalten.

Zu den Workshops:

„Wo und wie Sie Beratung vermutlich nicht erwartet hätten“.

Berater/innen geben Einblicke in ihre Werkstätten und zeigen: ungewöhnliche Geschäftsmodelle; überraschend fremde, aber besonders aufgeschlossene Kund/innen; frische Methoden und Verfahren; Themen, die auf der Hand liegen, aber unentdeckt sind; eine Kultur des Beratens, die Ansprüche stellt und erfüllt.

Die Veranstalter laden Sie ein, den Tagungsteilnehmenden Einblick in Ihre Werkstätten zu geben:

- Welche Inhalte oder Erkenntnisse anderer Fachgebiete lassen Sie in Ihre Beratungsarbeit einfließen?
- Auf welche theoretische bzw. konzeptionelle Basis stützen Sie sich dabei?
- Wie reagieren Sie konzeptionell und/oder methodisch darauf in der Beratung? Welche auch ungewöhnlichen Anwendungsformen ergeben sich für Sie daraus?
- Welche Wirkung hat die von Ihnen angewandte Praxis auf Sie als Expertin/Experten und Ihre KlientInnen?

Rahmenbedingungen:

Das Programm sieht nach derzeitiger Planung vor, dass am Freitag

8. Juni 2012 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr acht bis zehn Workshops stattfinden sollen. Die Workshops sollen am Samstag 9. Juni von 9 bis 11 Uhr wiederholt werden, um die Teilnahme an einem zweiten Workshop zu ermöglichen. Die Workshops sind auch auf Englisch möglich.

Wir ersuchen Sie um folgende Angaben:

- Name/n der Akteure, ggf. Rechtsträger mit Anschrift, Telefon, E-Mailadressen und den wesentlichen Angaben zu Ausbildung und Tätigkeit, ggf. Publikationen
- Titel und Kurzbeschreibung (Inhalte, Ablauf) des Workshops
- Darlegung der Besonderheit (siehe auch: Zielsetzungen zu den Workshops)
- Implementierung in die Praxis (Fallbeispiele)
- Organisatorisches: Bestuhlung, Medien, max. TN-Zahl etc.

Die Veranstalter ersetzen Ihnen die Kosten für die An- und Abreise mit Bahn 2. Klasse, Nächtigung in einem 4-Sterne-Hotel, Verpflegung und ermöglichen die kostenfreie Teilnahme an der Tagung.

Bitte reichen Sie Ihre max. 2-seitige Beschreibung des Workshop-Vorhabens auf elektronischem Wege bei Schloss Hofen bis **15. Februar 2012** ein. Die Veranstalter entscheiden dann bis **Mitte März 2012** über die eingegangenen Projekte nach Innovationsgehalt, Vielfalt und Verteilung auf die Länder Deutschland, Schweiz und Österreich.

Rückfragen richten Sie bitte an

Martin Bentele, Schloss Hofen
Kirchstrasse 38
6900 Bregenz (A)
mailto: soziales@schlosshofen.at